



Schulordnung

In unserer Schule sollen sich alle, Kinder und Erwachsene, wohlfühlen. Wir wollen miteinander und voneinander lernen und gut arbeiten können. Dazu gibt es einige Regeln, die uns helfen, friedlich miteinander umzugehen und füreinander da zu sein.

Regeln für das Zusammenleben

↪ **Wir gehen freundlich, höflich und rücksichtsvoll miteinander um:**

Wir sprechen freundlich miteinander, beleidigen nicht und sagen „bitte“, „danke“ und „Entschuldigung“.

↪ Wir hören auf die Anweisungen der Lehrkräfte und der anderen Erwachsenen.

Wir fragen um Erlaubnis, bevor wir die Gruppe verlassen.

↪ Wir helfen uns gegenseitig:

Wir achten darauf, dass es auch den anderen gut geht und helfen.

↪ Wir gehen sorgfältig mit Tieren, Sachen und Pflanzen um:

Wir achten auf unser eigenes und fremdes Material und fragen nach, wenn wir etwas leihen möchten und geben es unbeschädigt zurück.

↪ Wir räumen gemeinsam auf:

Wir räumen unseren Platz und die Räume auf. Alle helfen mit, Ordnung zu schaffen. Wir achten auf Mülltrennung und ordentliche Klassenräume.

↪ Wir hinterlassen die Toiletten und Umkleieräume in **sauberem** Zustand.

↪ Wir behandeln alle anderen mit Respekt und lösen Konflikte im Gespräch: Wenn wir uns nicht einig sind, sprechen wir miteinander. Wir respektieren, dass wir alle anders sind und lernen voneinander.

↪ Wir halten die Regeln zum Unterricht ein:

Wir kommen pünktlich in den Klassenraum, halten uns an die Klassenregeln und arbeiten gut mit. Wir stören andere Kinder nicht beim Lernen.

↪ Wir halten uns an die Pausenregeln:

Die Lehrkraft entlässt die Kinder aus dem Unterricht. Wir ziehen uns zügig für die Pause an und gehen auf den Pausenhof. In den Regenspauzen bleiben wir im Gebäude und halten uns an die Absprachen.

Ballspiele finden nur auf den vorgesehenen Plätzen statt.

Das Spielen mit Stöckern und das Klettern auf Bäume ist nicht erlaubt.

Das Werfen mit Schneebällen, Eichel, etc. ist nicht erlaubt.

↪ Wir achten auf unsere Umwelt:

Wir gehen sparsam mit Licht, Strom, Papier und Wasser um und vermeiden unnötigen Müll.

Regeln für das Mittagessen

↪ Ich verhalte mich leise im Speiseraum.

↪ Ich warte bis ich an der Reihe bin.

↪ Ich gehe sorgsam mit dem Essen um.

↪ Ich halte mich an die Tischregeln (Aushang im Speiseraum).

↪ Ich helfe beim Aufräumen.

Folgende Dinge sind an unserer Schule nicht erlaubt:

* Elektronische Geräte (auch Fotoapparate/ Kameras) und Sammelkarten jeder Art bleiben zu Hause.

* Handys bleiben während des gesamten Schultages ausgeschaltet in der Tasche. Dies gilt auch für die Fahrt mit dem schuleigenen Bus.

* Gefährliche Gegenstände sind verboten: Messer, Feuerzeug, etc. (s. Waffenerlass)

* unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes

* Alkohol und Rauchen sind auf dem gesamten Schulgelände und im Gebäude verboten.

Regeln für Eltern und Erziehungsberechtigte

↪ Eltern oder Erziehungsberechtigte müssen der Schule immer die aktuellen Kontaktdaten zur Verfügung stellen, um im Notfall erreichbar zu sein. Mit Beginn des Schuljahres 2023/ 24 erhalten alle Familien eine Mailadresse über das Schulportal der Stadt Hannover „Schulen Hannover“, die als Kontaktmailadresse von der Schule genutzt wird.

↪ Eltern/ Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, kranke Kinder umgehend von der Schule abzuholen/ abholen zu lassen.

↪ Eltern oder Erziehungsberechtigte können ihre Kinder **bis zum Schultor** begleiten. Von dort aus gehen die Kinder alleine in den Klassenraum.

↪ Zum Abholen können Eltern ihre Kinder **vor dem Schultor abholen**. Die Schule endet um 11.45 Uhr, 13.00 Uhr oder um 13.45 Uhr je nach Stundenplan der Klasse; nach der Ganztagsbetreuung um 16.00 Uhr. Diese Zeiten sind für alle Familien verbindlich. Kinder, die für den Ganztag angemeldet sind, müssen 24 Stunden vorher schriftlich abgemeldet werden, wenn sie die Betreuungszeiten in dringenden Ausnahmefällen nicht in Anspruch nehmen.

↪ Die Teilnahme an allgemeinen Schulveranstaltungen, die während der Unterrichtszeit stattfinden, ist für alle Schülerinnen und Schüler der Schule verpflichtend. Dies beinhaltet Theaterbesuche, Unterrichtsgänge, Projektstage, etc.

↪ Beurlaubungen bis zu drei Tagen können von der Klassenlehrkraft genehmigt werden. Längere Beurlaubungen müssen schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden. Die „Verlängerung der Ferienzeit“ ist nicht gestattet.

↪ Freistellungen für religiöse Feiertage müssen vorher schriftlich bei der Klassenlehrkraft beantragt werden und können nur im gesetzlichen Rahmen gestattet werden.

↪ **Krankmeldungen** müssen morgens telefonisch **bis spätestens 8.00 Uhr** auf den Anrufbeantworter gesprochen werden. Längere Erkrankungen müssen erneut gemeldet werden. Fehlzeiten müssen **immer auch schriftlich** (s. Vorlage) entschuldigt werden, sobald das Kind wieder zur Schule geht. Bei einer Krankheitsphase von mehr als drei Tagen und in Absprache mit der Schule muss zusätzlich ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

↪ Fehlzeiten *direkt vor oder nach den Ferien* müssen mit einem ärztlichen Attest belegt werden.

↪ Für Gespräche mit Lehrkräften vereinbaren Eltern/ Erziehungsberechtigte einen Termin, per Telefon über das Sekretariat oder per Mail. Die Klassenlehrkraft informiert die Elternschaft über den jeweiligen Kontaktweg.

☞ **Während der Unterrichtszeit kümmern sich alle Lehrkräfte um die Schülerinnen und Schüler, deshalb können zu dieser Zeit keine Gespräche stattfinden.**

↪ Rückmeldungen und kurze Informationen zwischen Schule und Elternhaus können per Mail oder über den vereinbarten Kontaktweg zur Klassenlehrkraft ausgetauscht werden.

↪ Im Fall von Problemen oder Beschwerden gilt folgende Reihenfolge zur Problemklärung:

Kontaktaufnahme zur

- jeweiligen Fachlehrkraft/Klassenlehrkraft
- Schulleitung
- zum zuständigen Dezernenten

Die Reihenfolge ist unbedingt einzuhalten und wird bei Nichtbeachtung an die entsprechende Stelle zurückverwiesen.